

zu Ende, dann Schreyvogel Tagebücher.-

26/6 Traum, dass Brahm die N. E. unter dem Titel „Ein neuer Auftritt“, zu schlechter Zeit, ohne mich zu verständigen, in schlechter Besetzung aufführt und ich nach Kritiken suche, alle so unklar, dass ich gar nicht weiss worum es sich handelt.

Vorm. Tennis.-

Nachm. mit Mama (bei uns) Mozarts V. D dur.-

- An der Rundfragen-beantwortung.- Wie schwerfällig stell ich mich zu dieser Art von Arbeiten an.-

Paul Marx da; Wassermann. Mit ihm und Agnes Sp. trafen wir dann im Türkenschanzpark zum Nachtmahl zusammen; saßen dann noch in Speyer's Garten.-

27/6 Vm. Besorgungen. Bei Gustav, der sich einige Notizen zur N. E. gemacht hatte und sie mir vorlas. Er bemängelte heute mehr als neulich und ich wurde wieder flauer in Hinsicht auf Erfolgchancen.-

Dann bei Grethl, die sich neulich das Bein gebrochen (wohnen jetzt Franzensring mit schöner Aussicht), mit O. von dort zu Mama (wo Tante Joh. und Arthur Wilhelm) -

Mit Mama Nm. Meistersinger gespielt.-

Nm. einiges zur N. E. notirt.-

Herr Ernst Goth, der es in Berlin nicht weiterbringt besuchte mich. In solchen Besuchen steckt wohl nicht mehr als die Absicht „für alle Fälle Beziehungen aufrecht zu erhalten“.-

Mit O. bei den „Juden“ im Volksth.; mir wurde beinah übel vor Wuth. O. vergoss stromweise Thränen. Reicher war außerordentlich. Paul M. spielte den Schloime brav. Mit ihm nachmahlten wir im Volksgarten.-

28/6 Vorm. Tennis.-

Nm. dictirt (Briefe, N. E., Rundfrage).

Mit O. beim „Steinböck“ genachtmahlt. Sie klagte über das langsame Vorwärtskommen bei Fanny Mütter und schrieb die ganze Schuld der Fanny M. zu, womit sie nicht durchaus recht hat.- Im weitem Verlauf (wir trafen Römpler) rief sie aus: „Es geschieht mir schon recht“; als bedeutete diese Verzögerung die metaphys. Strafe dafür, dass sie vom Schauspiel zur Oper übergegangen. Ich sagte ihr, dass es ihr freier Entschluss gewesen und dass sie auch heute noch zurück könnte.-

Schrieb an Brahm, der etwas aegrirt schien, dass ich ihm nicht beide Stücke gäbe.

29/6 Feiertag.- Vm. Tennis (Saltens, Alice Schalek, Bertha Bauer).